

**Ressort Internet im Erzbistum Bamberg**

Jürgen Eckert

Domplatz 3

96049 Bamberg

Tel (09 51) 5 02 2 75

Mobil (01 79) 3 22 09 33

Fax (09 51) 5 02 2 71

E-Mail [eckert@erzbistum-bamberg.de](mailto:eckert@erzbistum-bamberg.de)

Internet <http://www.erzbistum-bamberg.de>

---



# **Pflichtenheft**

## **zur Umstellung des Formular-Generators auf barrierefreie Layouts**

im Redaktionssystem der Fa. Westernacher

## Inhalt

1	Problemlage: Wenig ansprechendes Layout	3
2	Lösungsansatz 1: Ausweitung der Strukturierungselemente	4
3	Lösungsansatz 2: Layoutänderung durch StyleSheet-Anbindung	6
4	Lösung 3: Upload von Dateien ermöglichen	8
5	Lösung 4: Nutzung von „Bausteinen“	9

## 1 Problemlage: Wenig ansprechendes Layout

Von der Funktionalität her ist der Formular-Generator, der sich in der Version 3.1 des Redaktionssystems der Firma Westermacher befindet, sehr brauchbar. Was allerdings äußerst unbefriedigend ist, ist die Umsetzung in das Layout, das einen sehr spartanischen Eindruck hinterlässt, wie unten stehende Layout noch einmal verdeutlicht.

Abbildung 1: Beispiel für wenig ansprechendes Layout

Senden Sie Grüße an Ihre Angehörigen im Altenheim

Schicken Sie Ihren Angehörigen oder Freunden doch auch einmal einen lieben Gruß. Hier haben Sie Gelegenheit Ihre Mitteilungen zu versenden. Das Besondere daran. Wir stellen Ihre E-Mail mit unserer Hauspost zu.

Postkarte von:

Anrede	Frau
Nachname *	
Vorname *	
Straße	
Hausnummer	
PLZ	
Ort	

Telefon	
E-Mail *	

An:

Nachname	
Vorname	
E-Mail (falls vorhanden)	

Nachricht:

Text	
------	--

Zusatzangaben (optional) zum Absenden

Älter als 40	<input type="checkbox"/>
Herkunftsart	<input checked="" type="radio"/> Innerhalb Deutschlands <input type="radio"/> Außerhalb Deutschlands (Europa) <input type="radio"/> Übersee, Asien, Afrika

Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Senden

## 2 Lösungsansatz 1: Ausweitung der Strukturierungselemente

Um die Formulare besser strukturieren zu können, sollte es mehr Elemente als bisher geben. Momentan ist die einzige Möglichkeit gruppierten Formularfeldern etwas hinzuzufügen der Kommentar. Für sinnvoll hielte ich es dieses Element in zwei aufzusplitten, nämlich einer „Gruppenüberschrift“ und einem „(Einleitungs)text“. So würden Formulare deutlich lesbarer werden. Auch ein Element namens „Hauptüberschrift“ hatte ich kurz angedacht, allerdings sollte diese mit einem weiteren Teasertext über den „DirectEdit-Bereich“ einer Seite abzudecken sein. Einen ersten Einblick, wie sich dann ein Formularlayout entwickeln könnte, soll die unten stehende Bilderfolge geben:

Abbildung 2: Definition im Formulargenerator mit bereits angenommenen neuen Elementen

Typ	Titel
Kommentar	Hauptüberschrift
Kommentar	Erklärung
Kommentar	Gruppenüberschrift 1
Auswahlfeld	Anrede
Texteingabe	Nachname
Texteingabe	Vorname
Texteingabe	Straße
Texteingabe	Hausnummer
Texteingabe	PLZ
Texteingabe	Ort
	Tel und Mail
Texteingabe	Telefon
Texteingabe	E-Mail
Kommentar	Gruppenüberschrift 2
Texteingabe	Nachname
Texteingabe	Vorname
Texteingabe	E-Mail (falls vorhanden)
Kommentar	Gruppenüberschrift 3
Texteingabe	Text
Kommentar	Gruppenüberschrift 4
<input checked="" type="checkbox"/> Optionsfeld	Älter als 40
<input type="radio"/> Radioknopf	Herkunftsart

Abbildung 3: Umsetzung in ein neues Layout

## Senden Sie Grüße an Mitarbeiter der Initiative

Schicken Sie Ihren Freunden doch auch einmal einen lieben Gruß. Hier haben Sie Gelegenheit Ihre Mitteilungen zu versenden. Das Besondere daran. Wir stellen Ihre E-Mail mit unserer Hauspost zu.

**Postkarte von**

Anrede:

Nachname: \*

Vorname: \*

Straße und Hausnr.:

PLZ und Ort:

Telefon:

E-Mail: \*

**Empfänger**

Nachname: \*

Vorname: \*

E-Mail (falls vorhanden):

**Text und Bild (optional)**

Text: \*

Foto oder Bild:

**Zusatzangaben (optional)**

Älter als 40:

Herkunftsart:  Innerhalb Deutschlands  
 Außerhalb Deutschlands (Europa)  
 Übersee, Asien, Afrika

Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

### 3 Lösungsansatz 2: Layoutänderung durch StyleSheet-Anbindung

Wird das Formular-Design so aufgebaut, dass das Layout mit StyleSheet-Vorgaben variabel veränderbar ist, können ausgehend von den Vorgaben des Formular-Generators immer wieder neue Layouts je nach Definition der „Formatvorlagen“ entstehen. Mit zwei Abbildungen soll die Flexibilität erklärt werden:

Abbildung 4: Formularlayout „Caritas-Plattform“ bei der Einstellung von Abbildung 2

#### Senden Sie Grüße an Ihre Angehörigen im Altenheim

Schicken Sie Ihren Angehörigen oder Freunden doch auch einmal einen lieben Gruß. Hier haben Sie Gelegenheit Ihre Mitteilungen zu versenden. Das Besondere daran. Wir stellen Ihre E-Mail mit unserer Hauspost zu.

Postkarte von

Anrede:

Nachname: \*

Vorname: \*

Straße und Hausnr.:

PLZ und Ort:

Telefon:

E-Mail: \*

Empfänger

Nachname: \*

Vorname: \*

E-Mail (falls vorhanden) :

Text und Bild (optional)

Text: \*

Foto oder Bild:

Zusatzangaben (optional)

Älter als 40:

Herkunftsart:  Innerhalb Deutschlands  
 Außerhalb Deutschlands (Europa)  
 Übersee, Asien, Afrika

Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Abbildung 5: Formularlayout „kuenstlerbegegnung.de“ bei der Einstellung von Abbildung 2

## Senden Sie Grüße an Künstler

Sie wollen die Künstler grüßen? Hier haben Sie Gelegenheit Ihre Mitteilungen zu versenden. Das Besondere daran. Wir stellen Ihre E-Mail mit unserer Hauspost zu.

Postkarte von \_\_\_\_\_

Anrede:

Nachname: \*

Vorname: \*

Straße und Hausnr.:

PLZ und Ort:

Telefon:

E-Mail: \*

Empfänger \_\_\_\_\_

Nachname: \*

Vorname: \*

E-Mail (falls vorhanden):

Text und Bild (optional) \_\_\_\_\_

Text: \*

Foto oder Bild:

Zusatzangaben (optional) \_\_\_\_\_

Älter als 40:

Herkunftsart:  
 Innerhalb Deutschlands  
 Außerhalb Deutschlands (Europa)  
 Übersee, Asien, Afrika

Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

## 4 Lösung 3: Upload von Dateien ermöglichen

In die Überlegungen mitaufgenommen wurde auch die bisher nicht vorhandene Möglichkeit, einen Datei-Upload in die Formulare miteinzubauen. Sinnvoll wäre dann natürlich auch, dass die Grafiken oder andere Dateien in der E-Mail, die den Empfänger erreicht, mitausgegeben, bzw. angehängt werden. Außerdem sollte eine Voransicht auch in der „Bestätigung des Versands“ erscheinen.

Abbildung 6: Aussehen im Erfassungsformular - Layout „Caritas“

Text und Bild (optional)


Text: 


Foto oder Bild: 

Abbildung 7: Umsetzung in der „Bestätigung des Versands“ - Layout „Caritas“



Lieber Konrad,

zu Deinem 80. Geburtstag wünschen wir Dir alles Gute. Mögest du uns noch lange mit Deiner Güte erhalten bleiben.

Liebe Grüße  
Markus



## 5 Lösung 4: Nutzung von „Bausteinen“

Was bisher auch immer sehr „hölzern“ i Layout ausgeschaut hat, war der Umgang der Felder Straße und Hausnummer“ und „PLZ und Ort“. Jedes hat seine eigene Zeile, was gerade bei der PLZ für eine unnötige Raumverschwendung sorgte. Gelänge es hier feste Bausteine zu definieren, könnten zwei Felder nebeneinander stehen und so Platz sparen. Noch eine Zusatzbemerkung: Soll ein Feld nur eine Zahl aufnehmen, ist eine Feldlänge über die volle Seitenbreite nicht sehr elegant. Von daher sollten sich die Feldlängen an der in die Felddefinition eingegebenen Zeichenanzahl orientieren.

Abbildung 8: Neudesign von „Hausnummer und Str.“ und „PLZ und Ort“ - Layout „Caritas“

Das Bild zeigt ein Formular mit dem Titel 'Absender'. Die Felder sind wie folgt angeordnet:

- Nachname: \* (ein breites gelbes Feld)
- Vorname: \* (ein breites gelbes Feld)
- E-Mail: \* (ein breites gelbes Feld)
- Telefon: (ein breites gelbes Feld)
- Straße und Hausnr.: (zwei gelbe Felder nebeneinander, das rechte ist kleiner als das linke)
- PLZ und Ort: (zwei gelbe Felder nebeneinander, das rechte ist kleiner als das linke)